

8. Ökumenischer Fundraisingtag
 30. Mai 2015 in Hannover
 Jetzt mit MASTERCLASS!
www.oekumenischerfundraisingtag.de



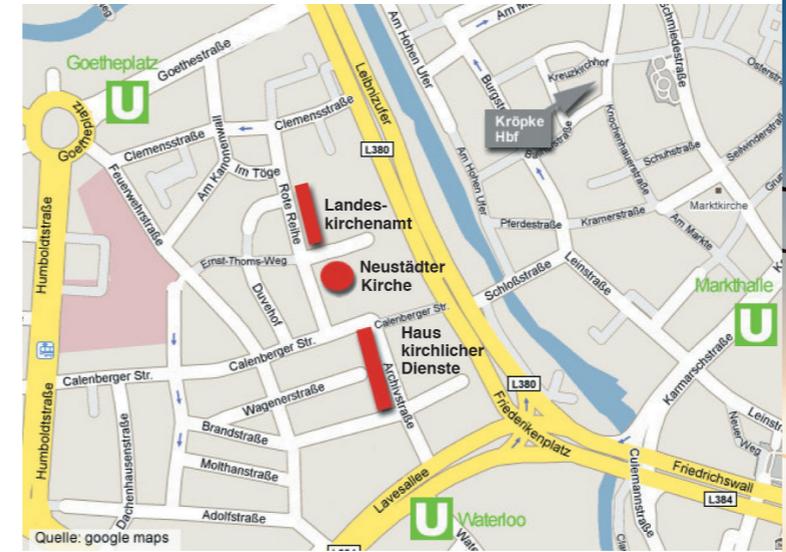
**Spender vertrauen -
 Vertrauen spenden**
 Die Haltung zählt.

Wegbeschreibung

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof:
 Linie S4 in Richtung Bennemühlen oder STB 7 in Richtung Wettbergen, bis zur Haltestelle Waterloo. Aufgang Archivstraße. Geradeaus vor Ihnen liegt die Neustädter Kirche.

... zu Fuß ca. 1,5 km ab Hauptbahnhof

... bei Anreise mit dem PKW besteht die Möglichkeit, das Parkdeck des Landeskirchenamtes Hannover, Rote Reihe 6, zu benutzen. Das Parkdeck ist von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.



Veranstalter

- Evangelisches MedienServiceZentrum**
 Archivstraße 3, 30169 Hannover
www.e-msz.de
- Fundraisingbüro Bistum Hildesheim**
 Domhof 2, 31134 Hildesheim
 Heike Reichl 05121/174 93-11
reichl@fundraisingbuero.de
www.fundraisingbuero.de

www.oekumenischerfundraisingtag.de

Programmablauf

- 9:45 Ankommen**
 Stehkafee, Neustädter Kirche
- 10:00 Start, Begrüßung:**
 Ein moderiertes Gespräch über das Thema Vertrauen. Gegenseitiges Vertrauen, Vertrauen der Organisation und Vertrauen der Spender, damit gemeinsam Gutes getan werden kann. Was bedarf es dafür und wie schnell können Enttäuschungen entstehen? Rede und Antwort stehen: Pastor Michael Hartlieb, Geschäftsführer Annastift Hannover und das Ehepaar Christa und Günther Malorny, Freunde und Förderer Hildesheimer Mariendom
- 10:30 Einführung** in das Programm: Klaus Heil
- 10:45 Workshop / Seminare**
- 12:15 Mittagspause**
 Buffet im Foyer Haus kirchlicher Dienste
 Kaffee/Kuchen, Neustädter Kirche
- 13:45 Der Spender, das scheue Wesen?
 Wie wir Vertrauen erwerben und verlieren**
 Pfarrer Joachim Pothmann, Referent im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- 14:15 Pause**
- 14:30 Fortsetzung Workshop / Seminare**
- 16:15 Verabschiedung:** Paul Dalby
- 16:45 Ende**

Veranstaltungsorte

- Neustädter Kirche**
 Rosmarinof 3 · 30169 Hannover
Zentraler Ort mit Café, Infoständen und Kongresscounter
- Haus Kirchlicher Dienste**
 Archivstr. 3 · 30169 Hannover
Seminare, Mittagessen



Tagungstelefon
 Heike Reichl: 05121/174 93-11
 am Veranstaltungstag: 0176/11 74 93 10

- Ich wünsche vegetarisches Mittagessen
- Ich wünsche eine individuelle Beratung zum Thema:

- Kirchengemeinde/Einrichtung/Ort:
- Teilnehmer aus einer Kirchengemeinde/Einrichtung:
- Landeskirche Hannovers
- Bistum Hildesheim
- Sonstige

Tagungsbüro
8. Ökumenischer Fundraisingtag Hannover
 Heike Reichl
 Fundraisingbüro Bistum Hildesheim
 Domhof 2
 31134 Hildesheim

Name _____

Strasse/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Email _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Angegebene Adresse wird als Rechnungsadresse verwendet.

Vorwort

Liebe Fundraiserinnen und Fundraiser, Angehende, Erfahrene oder Neulinge!

Spender vertrauen – Vertrauen Spenden. Die Haltung zählt.

Wer guten Gewissens nach freiwilliger Unterstützung suchen will, muss sich Gedanken machen, bevor er damit beginnt. Denn Spender und Spenderinnen wollen Gutes tun. Sie erwarten vom Empfänger das, was sie selbst bereit sind zu geben: Vertrauen. Vertrauen geben und Vertrauen erwarten bedingen einander. Jede Enttäuschung verletzt deshalb tief.

Gutes Fundraising braucht ein stabiles Wertefundament. Gutes Fundraising braucht einen Vorlauf innerhalb der Organisation. Gutes Fundraising bekennt sich zu Verantwortung, Rechenschaft und Transparenz. Ohne innere Haltung kein Erfolg!

Auf den Ökumenischen Fundraisingtagen teilen Profis aus Bistümern und Landeskirchen mit Ihnen Neues und Bewährtes aus der Fundraisingwelt – zugunsten Ihrer Praxis! Wir loten gemeinsam aus, wie man mit klaren Zielen zu stabiler Beteiligung kommt, geben hilfreiche Tipps und Anregungen für Ihre Projekte und bieten Ihnen eine breites Lernfeld für dauerhaft, erfolgreiche Beziehungen – mit Unterstützung von Experten und Expertinnen.

Freuen Sie sich auf spannende Workshops, inspirierende Vorträge, anregenden Austausch.

Kommen Sie, bringen Sie Freunde und Interessierte mit und lernen Sie mit uns gemeinsam, wie sich Vertrauen aufbaut und bewährt für den, der Haltung zeigt.



Dr. Stephanie Springer
Präsidentin Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Hannovers



Dr. Werner Schreer
Generalvikar
Bistum Hildesheim

Seminare und Workshops

SEMINARE (werden jeweils 2 x durchgeführt, am Vor- und Nachmittag)

SEMINAR 1

Vom Sinn und Zweck kirchlicher Fördervereine und Förderkreise
In dem Workshop werden alle Fragen rund um FV und FK erörtert, z.B.: Wann macht es Sinn, einen Förderkreis, wann einen Förderverein zu gründen? Was müssen Sie beachten, wenn Sie einen FV oder FK gründen möchten?

Gustav Kriener, Fundraising im Kirchenkreis Münster

SEMINAR 2

Klassiker des kirchlichen Fundraisings
Sonntagskollekte & Kirchgeldbrief
Tipps & Anregungen für die sonntägliche Kollekte und den Kirchgeldbrief – und wie man sie auch kombinieren kann.

Dr. Ralf Tappe u. Michael Krieg, Fundraisingbüro Bistum Hildesheim

SEMINAR 3

Anlass-Spenden leicht gemacht
Immer häufige verzichten Menschen zu Jubiläen auf Präsente und bitten um eine Spende für den Guten Zweck, auch in Todesanzeigen liest man immer häufiger Spendenbitten. Diese so genannten Anlass-Spenden nehmen auch im kirchlichen Stiftungswesen deutlich an Bedeutung zu. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie die Anlass-Spenden-Aktionen bewusst und kreativ gestalten und wie sie für die reibungslose Umsetzung sorgen.

Marcus Dohm, Fundraiser, Kirchenkreise Burgdorf und Burgdorf-Langenhagen

SEMINAR 4

Businessplan
Erst Planen, dann vertrauen – der Businessplan als Modell zur Entwicklung von Fundraising und Gemeindefinanzen.

Klaus Heil, Fundraisingbüro Bistum Hildesheim

WORKSHOP (ganztägig)

**Einführung in das Fundraising
Über das Geld und die innere Haltung**

Grundlagen und erster Überblick über die Vorgehensweisen, Instrumente und Zielgruppen des Fundraisings. Fundraising als eine sinn-erfüllende Tätigkeit, die Beziehungen zwischen Menschen stiftet. Anna Findert und Martin Käthler, EMSZ - Evangelisches MedienServiceZentrum Hannover

MASTERCLASS

„Leben mit Halbwissen – vom Handeln im Chaos“

Es gibt sehr komplexe Fundraisingaufgaben. Verschiedene Institutionen aus Kirche und Gesellschaft wollen ein großes, gemeinsames Projekt umsetzen: Ein Familienzentrum Plus soll gebaut werden. Es gibt verschiedene Handlungspartner im Bereich Gebäudeerrichtung; und es gibt mindestens drei verschiedene Nutzer des Gebäudes. Es gibt kirchen-/politische Entscheidungen und eine Aufgabe: Beschaffen Sie 560.000 €. Zeit: maximal 18 Monate. Welches sind die wichtigen Themen, was sind „Knackpunkte“ im Handeln, wie kann Steuerung aussehen ... was wird überhaupt gesteuert? Welche Fundraisingmaßnahmen sind zu treffen? Wie funktioniert das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen?

Henry Schwier, Fundraiser, Organisationsentwickler und Diakon in den Ev.-luth. Kirchenkreisen Lüneburg und Bleckede
Dr. Stephan Schwier, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Laatzen-Springe

MASTERCLASS

„Nicht noch ein Konzept!“ – das Management von Gremien und Leitungen

Sie kennen das: wenn die Entscheidung für Fundraising gefallen und ein/e FundraiserIn gefunden ist, warten alle auf die Ergebnisse. Natürlich auf schnelles, bares Geld, aber auch auf Ideen, Maßnahmen und Umsetzung. Der Auftrag lautet: Konzept liefern. Erst eins – „Nein, so doch nicht!“ – dann noch eins – „Ja, aber...!“ – und dann das dritte, vierte usw. Nicht selten geht dieses Spiel schier endlos zwischen Leitungen, Gremien und FundraiserIn hin und her: Ping, pong! Systemisches Fundraising bezieht von Anfang an Entscheider so ein, dass sie eine passende Haltung und damit ihre Rolle als ernsthafte Unterstützer entwickeln können. Damit sie verstehen, was Fundraising in der Organisation braucht. Machen Sie einfach Schluss mit Ping-Pong! Wie das erfolgreich in Kirche funktioniert, zeigen wir und erleben Sie ganz konkret und praktisch in Echtzeit. Ehrenamtlichen?

Klaus Heil, Leiter des Fundraisingbüros und Susanne Reuter, geschäftsführende Gesellschafterin des Zentrums für Systemisches Fundraising, beide Fundraiser und systemische Organisationsentwickler

Anmeldung

Die Anmeldung ist möglich:

- per **Post** (verwenden Sie diesen Abschnitt im Fensterbrief)
- über **www.oekft.de**
- oder beidseitig per **Fax: 05121/174 93-20** bis spätestens 22. Mai 2015.

Für Rückfragen steht Ihnen Heike Reichl, Tel. 05121/174 93-11 zur Verfügung.

Der Tagungsbeitrag beträgt 25,- € für Teilnehmer der Landeskirche Hannovers und des Bistum Hildesheim. Für alle anderen Teilnehmer wird ein Beitrag von 50,- €/Person erhoben.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 22. Mai 2015 an:
Fundraisingbüro Bistum Hildesheim • Sparkasse Hildesheim
IBAN DE06 2595 0130 0099 0624 15 • BIC NOLADE21HK
Stichwort „Fundraisingtag“

(Bitte Namen der Teilnehmer/in, Einrichtung, Rechnungs-Nr. angeben.)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 8. Ökumenischen Fundraisingtag am **30. Mai 2015** in Hannover an. Ich überweise den Tagungsbeitrag in Höhe von 25,- € / 50,- € nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung nach dem 22. Mai wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Ich melde mich für folgende Seminare an:

- Seminar 1: Förderverein und Förderkreis
 - Seminar 2: Sonntagskollekte und Kirchgeldbrief
 - Seminar 3: Anlass-Spenden
 - Seminar 4: Businessplan
- (bitte wählen Sie zwei Seminare)

Ich melde mich für folgendes ganztägige Angebot an:

- Workshop „Einführung in das Fundraising“
- Masterclass „Leben mit Halbwissen – vom Handeln im Chaos“
- Masterclass: „Nicht noch ein Konzept!“ – das Management von Gremien und Leitungen

www.oekumenischerfundraisingtag.de